

Landeswettbewerb Mecklenburg-Vorpommern

Fremdsprachen 2016/17 für die Grundschule

Gruppenwettbewerb für die 1. – 4. Klassen,
die im frühbeginnenden Fremdsprachenunterricht eine Fremdsprache erlernen.

Wer kann teilnehmen?

Alle, die Lust haben, sich in einer Gruppe von mindestens 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen mit ihrer/ihrem Lehrer/in als Betreuer/in mit einem selbst gewählten Thema (Projekt) zu beschäftigen.

Welches Thema kann man wählen?

Jede Gruppe kann das Thema wählen, das ihr am meisten zusagt,
z. B. in Form von

- Rollenspielen
- Handpuppenspielen
- Szenen
- Liedern und Gedichten

Was gehört zu der Arbeit?

Jede Arbeit besteht aus einem mündlichen und schriftlichen Teil. Bei dem mündlichen Teil von maximal 12 Minuten (CD oder DVD) kommt es darauf an, dass möglichst alle Gruppenmitglieder zu hören sind. Der schriftliche Teil enthält die dazugehörigen Unterlagen: Die ursprüngliche Textvorlage mit genauer Herkunftsangabe, die bearbeitete Textvorlage, das selbst erstellte Drehbuch, weitere, von Schülerinnen und Schülern erstellte Texte, Illustrationen, Bilder, Anleitungen usw.

Schließlich gehört der Lehrerbegleitbericht dazu. In ihm sollen Hintergrundinformationen zum Entstehen der Arbeit, zum Zusammenhalt der Gruppe, zur Frage, welche weiteren Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben, zu den technischen und inhaltlichen Schwierigkeiten notiert werden. Es soll deutlich werden, welche Anteile **eigenständig** von den Schülerinnen und Schülern, welche von der/dem Lehrer/in gestaltet wurden.

Worauf kommt es an?

Der Landeswettbewerb Fremdsprachen ist ein **Sprachen**wettbewerb. Deshalb kommt es in erster Linie auf die richtige und gute Sprache an. Die Jury wird auch die Qualität der Präsentation und der schriftlichen Teile bewerten.

Welche Sprachen kann man wählen?

Es kann jede moderne Fremdsprache gewählt werden, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Schule lernen. Es können auch mehrere Sprachen, auch ungewöhnliche, in einer Arbeit vorkommen.

Welche Preise gibt es?

Alle teilnehmenden Gruppen erhalten Urkunden.
Darüber hinaus gibt es für besonders erfolgreiche Gruppen Sach- und Geldpreise.

Einige Worte zur Rolle der Lehrkraft:

Die Anfertigung einer Gruppenarbeit kann im Regelfall nur im Zusammenwirken mit der/dem Lehrer/in gelingen. Aufgabe der Lehrerin/des Lehrers ist es, zur Anmeldung zu motivieren, bei der Themenfindung zu betreuen. Dabei darf die/der Betreuungslehrer/in selbstverständlich grobe sprachliche Verstöße korrigieren, sollte jedoch nicht den Ehrgeiz der fehlerfreien Arbeit haben, da es sich um einen **Schüler**wettbewerb handelt. Die Lehrkraft sollte überdies in dem ca. zwei Seiten langen Begleitbericht den Grad ihrer Mitwirkung, die gruppenspezifischen Prozesse und die Auswirkungen der gemeinsamen sprachlichen Betätigung auf die tägliche Unterrichtspraxis deutlich machen.

Anmeldeschluss: 14.10.2016

Abgabetermin: 24. Februar 2017

Adresse für die Anmeldung,
Abgabe und Nachfragen

Ministerium für Bildung, Wissen-
schaft und Kultur M-V
Institut für Qualitätsentwicklung
Christine Kirchner
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Viel Spaß und Erfolg wünscht

Christine Kirchner

Christine Kirchner